

Erfolgreiche Walliser Weine

Grand Prix du Vin Suisse 2009: Triumph eines jungen Schaffhausers

Wallis. – (wb) **Stefan Gysel Saxer vom Betrieb «Aagne vom Schopf» in Hallau ist «Schweizer Winzer des Jahres 2009».** Aber auch die Walliser Weinmacher erreichten Top-Platzierungen. Allen voran die Weinkellerei **Adrian Mathier Nouveau Salquenen.**

«Der 32-jährige Schaffhauser Stefan Gysel Saxer steht sinnbildlich für die Zukunft des Schweizer Weins. Dass ihm der Titel «Schweizer Winzer des Jahres» zuteil wird, ist kein Zufall», so die Verantwortlichen des Grand Prix du Vin Suisse 2009.

Drei Pokale

Erneut darf der Winzer des Jahres 2007, Diego Mathier, drei weitere Pokale entgegennehmen: für seinen Syrah Diego Mathier resultierte der 1. Rang in der Kategorie sortenreine Rotweine, für die Cuvée Madame Rosmarie Mathier rot der 1. Rang in der Kategorie rote Assemblagen und für den Hospices de Salquenen Assemblage weiss der 2. Rang in der Kategorie weisse Assemblagen. Neben diesen Podestplätzen erhielt die renommierte Weinkel-

lerei weitere sechs Goldmedaillen und ist somit der bestausgezeichnete Weinproduzent des Grand Prix du Vin Suisse 2009. Die jungen Winzer Nadia und Diego Mathier wandern eindrücklich auf den Spuren der erfolgreichen Eltern. Seit der Übernahme des Familienbetriebes durften sie eine Vielzahl von Auszeichnungen entgegennehmen. Insgesamt hat das Unternehmen Adrian Mathier Nouveau Salquenen AG mittlerweile über 330 Goldmedaillen für seine Weine erhalten.

3. Platz für Roger Vouilloz

Die Weinkellerei Roger Vouilloz sicherte sich in der Kategorie weisse Assemblagen den 3. Rang mit der Cuvée Brigitte 2008. Der Grand Prix du Vin Suisse ist der einzige unabhängige Weinwettbewerb für die ganze Schweiz. Organisiert wird er von der Vereinigung Vinea und Europas Weinmagazin. Sinn des Concours, der dieses Jahr zum vierten Mal durchgeführt wurde, ist es, den Winzern einen Anreiz zu qualitativen Höchstleistungen und dem Schweizer Wein eine landesweit wirksame Werbeplattform zu geben.



Die Weinkellerei Adrian Mathier Nouveau Salquenen konnte gleich drei Pokale gewinnen.